



Oracle Hidden Secrets:

# Automatisch immer sauber lizenziert in Enterprise Manager Cloud Control

Manuel Hoßfeld, Oracle Deutschland B.V. & Co. KG

Viele Funktionen von Oracle Enterprise Manager 12c Cloud Control sind als sogenannte „Management Packs“ separat zu lizenzieren, und zwar in Abhängigkeit von den jeweiligen Zielen. Wenn also zum Beispiel nicht für alle Datenbank-Targets Lizenzen für ein bestimmtes Pack vorliegen, ist es Aufgabe des Administrators, den Zugriff auf die entsprechenden Funktionen zu unterbinden. Hier geht es darum, wie man dies in Cloud Control einstellen und automatisieren kann.

**Hinweis:** Zur besseren Vergleichbarkeit mit der Dokumentation werden in diesem Artikel die englischsprachigen Bezeichnungen und Menüeinträge verwendet. Die Sprache der Cloud-Control-Oberfläche lässt sich jederzeit über die Spracheinstellung im eigenen Browser ändern.

Einigen Cloud-Control-Nutzern dürfte es bereits bekannt sein, dass über die Seite „Management Pack Access“ (erreichbar über das Menü „Setup“ -> „Management Packs“) verschiedenen vorhandenen Enterprise-Manager-Targets gezielt der Zugriff auf die Manage-

ment-Packs erteilt oder entzogen werden kann – und zwar entweder einzeln oder mit der Funktion „Pack based batch update“ gleich für alle Targets eines bestimmten Typs.

Beide Möglichkeiten greifen aber nur für bereits bestehende Cloud-Control-Targets. Was passiert jedoch mit neuen Targets, die in Zukunft hinzugefügt werden? Genau diese Frage beantwortet das „Auto Licensing“. Damit kann festgelegt werden, ob bestimmte Management-Packs für neue Enterprise-Manager-Ziele automatisch als lizenziert gelten oder nicht.

## Auto Licensing einstellen

Aktiviert man auf der genannten „Management Pack Access“-Seite den Button „Auto Licensing“, öffnen sich darunter zwei Auswahllisten: Die linke Liste zeigt die zur Verfügung stehenden Packs; von ihr aus können mithilfe der Knöpfe in der Mitte ein oder mehrere Packs in die rechte Liste befördert werden. Die Packs in der rechten Liste sind dann diejenigen, für die das „Auto Licensing“ aktiviert ist, sobald man unten rechts den „Apply“-Knopf betätigt. Damit hierbei aber überhaupt etwas geschieht, ist es wichtig,

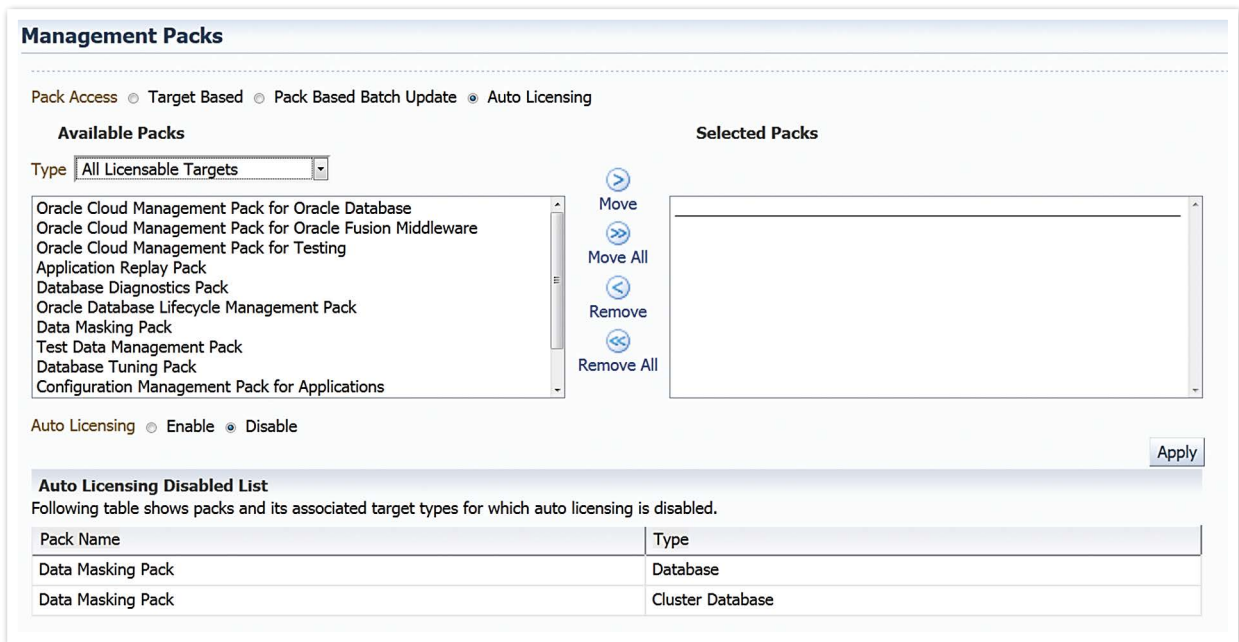


Abbildung 1: Auto-Licensing-Einstellungen in Enterprise Manager 12c Cloud Control

dass der Default auf „Auto Licensing: Enable“ steht.

Erst, wenn man unter der Auswahlliste vor dem Klick auf „Apply“ die entsprechende Auswahl auf „Disable“ ändert, wird die getroffene Auswahl auch tatsächlich auf die Liste der in Zukunft nicht mehr automatisch als lizenziert geltenden Packs gesetzt. Letztere lässt sich auch später jederzeit im unteren Bereich der Seite in der

„Auto Licensing Disabled List“ einsehen. In der in *Abbildung 1* gezeigten Umgebung ist exemplarisch das Data-Masking-Pack auf diese Liste gesetzt.

Solange diese Einstellung bestehen bleibt, würde in Zukunft also für alle neuen Datenbank-Targets das Data-Masking-Pack immer automatisch als nicht lizenziert eingestellt werden – ohne dass der DBA dafür noch einmal Hand anlegen müsste.



Manuel Hoßfeld  
manuel.hossfeld@oracle.com

## Wir begrüßen unsere neuen Mitglieder

### Persönliche Mitglieder

Kai Liesenfeld  
Tobias Höhn  
Vishakha Bujone  
Michael Seliger  
Marcus Mönning  
Lars Wiedenhöft  
Markus Paff  
Waheeda Goerlitz

Alireza Bagherpour Tehrani  
Christina Veit  
Frank Thielen  
Maryna Nazarova  
Till Brügelmann  
Lucas Prochnow  
Serbülent Aki  
Felix Michels

### Firmenmitglieder

Marquardt Service GmbH, Yongzhen Ou  
numetris AG, Björn Berg  
Deutsche Edelstahlwerke GmbH, Isabella Drzazga  
ZfP Emmendingen, Tobias Fiedler  
Alte Leipziger Lebensversicherung, Gernot Grünsteidl